

Protokollauszug

aus der
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 16.12.2004

öffentlich

Top 2 **Mitteilungen des Jugendamtes**

Schulsozialarbeit an Potsdamer Schulen

Frau Keilholz verliest den Brief des Jugendhilfeausschusses an den Landtag (siehe Anlage).

Frau E. Müller regt an, diesen nachrichtlich an den Bildungsminister zu senden.

Fachtagung „Wege zur Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe“

Herr Papadopoulos informiert, dass am 21. Januar 2005 im Hotel „Dorint“ eine Fachtagung des Potsdamer Betreuungshilfe e.V. und der Jugendämter Potsdam und Potsdam-Mittelmark zum Thema „Wege zur Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe“ durchgeführt wird.

Er reicht die Einladungen zur Veranstaltung aus und bittet um Anmeldung bis zum 14.01.2005.

Steuerungsgruppe Sozialraumorientierung

Frau Keilholz weist darauf hin, dass sie in der Steuerungsgruppe Sozialraumorientierung keine Vertretung hat. Sie bittet Frau Dr. S. Müller, sie in der Steuerungsgruppe zu vertreten.

Frau Dr. S. Müller sagt dies zu.

Malteser Treffpunkt Freizeit

Frau Keilholz stellt kurz die neue Betreuungsleiterin des Treffpunkt Freizeit, Frau Bettina Al Talab, vor.

Kürzungen im Treffpunkt Freizeit

Frau E. Müller weist auf die Presseinformationen der letzten Tage zu den Kürzungen beim Treffpunkt Freizeit hin. Sie macht deutlich, dass gemäß Konzept eine Reduzierung der Förderung in Höhe von 20 % möglich ist. Sie betont auch, dass es in den Jahren 2002 und 2003 keine Kürzungen gegeben hat.

Herr Dr. Henrich fragt nach der Möglichkeit des Einflusses auf die Kinder- und Jugendarbeit in diesem Haus. Er weist auf den Beschluss zur Übergabe des Hauses hin.

Frau E. Müller sagt zu, hier ein Gespräch zu führen und dann im Jugendhilfeausschuss zu berichten. Sie macht deutlich, dass es zu den Einsparungen mit dem Träger rechtzeitig Gespräche gegeben hat.

Zusammenschluss des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerkes mit der Diakoniestif-

tung Lazarus Berlin zur EJV- Lazarus gAG

Herr Schweers informiert, dass das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk, welches in der Landeshauptstadt Potsdam derzeit in den Bereichen

- Kindertagesstätten (6 Kitas mit derzeit 721 Plätzen)
- Kinder- und Jugendhilfeverbund „Eva Laube“
- Jugendclub 5
- Frühförder- und Beratungsstelle

tätig ist, die Verwaltung von dem Zusammenschluss mit der Diakoniestiftung Lazarus Berlin in Kenntnis setzte. Der Zusammenschluss erfolgte am 01.01.2004.

Der neue Träger von 80 sozialen Einrichtungen bietet unter einem gemeinsamen Dach Hilfen an, die das gesamte Leben umfassen.